

Stellvertretende Buße

2. Chronik 7,12-15

Und der HERR erschien Salomo des Nachts und sprach zu ihm:
Ich habe dein Gebet erhört und diese Stätte mir zum Opferhaus erwählt.
Siehe, wenn ich den Himmel verschließe, dass es nicht regnet, oder die Heuschrecken
das Land fressen oder eine Pest unter mein Volk kommen lasse
und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt,
dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren,
so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.
So sollen nun meine Augen offen sein und meine Ohren aufmerken
auf das Gebet an dieser Stätte.

Das Gebet ist gebunden an:

- Den Tempel in Jerusalem
- Das Volk Gottes des alten Bundes – die Juden
 - Das Volk Gottes sündigt
 - Gott richtet sein Volk (Dürre, Heuschrecken, Pest)
 - Das Volk tut Buße (Gebet, den Herrn suchen, Frucht der Buße)
 - Stellvertretende Buße durch jemand anders (zb. einen Propheten)
 - Gott segnet sein Volk (Vergebung und fruchtbare Land)

Daniel 9

- Daniel findet eine Verheißung (70 Jahre)
- Er tut Buße für das Volk
 - Das Volk Gottes sündigt
 - Gott richtet sein Volk (70 Jahre Verbannung)
 - Das Volk tut Buße
 - Stellvertretende Buße durch Daniel
 - Gott segnet sein Volk (Die Juden dürfen nach Jerusalem zurück)

Was sollen/können wir tun?

Buße für unsere Geschwister in Christus

Gnade und Barmherzigkeit anstatt Gericht und Fluch

Die Fülle des verheißenen Landes Genießen können (Frieden, Ruhe, Freude, Herrlichkeit, Heilung, Befreiung, Versorgung, usw.)

- Kanaan – das Land der Ruhe für das Volk des alten Bundes
- Christus – die Zeit der Ruhe für das Volk des neuen Bundes